

Salzburg Montag 19. Sept. 2022 / Kirche St. Martin

Botschaft Jesu an Axelle (übersetzt von C. S.)

„Kinder, ihr, Meine Kleinen, Vielgeliebte Meines Herzens ... setzt euren Weg fort, erfüllt von diesem Vertrauen, das im Gegenzug die Ströme Meiner Gnaden der Barmherzigkeit herabzieht. Ja, fürchtet nichts und niemand! Nichts kann euch jemals von meiner Liebe trennen, wenn Ich der König eures Herzens bin und bleibe: euer Meister und Herr! Und wenn ihr oft und demütig kommt, um aus der Quelle Meiner Sakramente zu schöpfen! Aufgrund der Liebe könnt ihr sicher sein, euch auf dem richtigen Weg zu befinden.

Seid also einfach und werdet es immer mehr, damit ihr nicht riskiert, euch auf komplizierte Pfade zu begeben, wo ihr gezwungen wäret, euch auf jene zu verlassen, die ‚wissen‘ oder die ‚können‘... Nein! Wenn ihr einfach bleibt, werdet ihr durch euren Verlangen (nach Mir) immer in der Lage sein, euch mit Mir zu verbinden. Nun, es ist genau dieses Verlangen, nach dem ich in euren Herzen Ausschau halte. Das ist das Wichtigste: dass die Flamme der Liebe zu Mir in euch brenne. Achtet darauf, sie mittels Lobpreises aufrecht zu erhalten, der euch alle Wunder meiner Liebe (zu euch) in Erinnerung ruft.

Ja! Ich bin der Herr, durch den alles gemacht wurde, und Meine Worte sind Leben. Sie werden für immer bestehen bleiben, selbst wenn Himmel und Erde vergehen. Bewahrt mein Gesetz in euch und alle meine Gebote, damit sie euch Führung geben. Achtet darauf, innerhalb deren abgesteckten Grenzen zu bleiben: Seid vorsichtig und hört auf, alle Neuheiten ausprobieren zu wollen. Lasst euch auch nicht mehr von all den Kunstgriffen (= Listen) anlocken, die der Fürst dieser Welt entfaltet. Seine Tage sind gezählt, zweifelt nicht daran!

Und ihr? Geht hinter mir her, eure Kreuze - vereint mit dem Meinen - an eure Herzen gedrückt, eure Augen auf die Heilige Stadt gerichtet, und unermüdlich für die armen Sünder, die Abtrünnigen und alle Übeltäter Fürsprache einlegend. Opfert der Jungfrau Maria eure Rosenkränze und euer Fasten zu deren Rettung auf.

Scheut keine Mühe, um all denen zu helfen, die um euch herum leiden, und verurteilt keinen (einzigen) Menschen mehr ... so erlaubt ihr mir, durch eure offenen Herzen die Herzen in eurer Umgebung zu berühren. Ich danke denen, die mich heute Abend hören. Ich heile euch von der Angst und Ich stärke euch! Freut euch Kinder, lächelt Mir zu, bleibt aufrecht. Wie ich euch liebe, so liebt auch ihr, ohne noch weiter Zeit damit zu vergeuden, die Tiefen des Bösen ausloten zu wollen. Amen!